



Niederschrift

über die Sitzung des Werksausschusses
der Gemeinde Nottuln am 17.09.2003

Sitzungsort: von Ascheberg'sche Kurie
Beginn: 17:04 Uhr
Ende: 18:50 Uhr

Anwesenheitsliste:

Vorsitzender

1. Sanger, Rudolf CDU

Ausschussmitglieder

2.	Allendorf, Josef	CDU	ab 17:15 Uhr Top 4.1
3.	Bunker, Benedikt	CDU	
4.	Dorndorfer, Gerhard	CDU	
5.	Feldmann, Walter	CDU	
6.	Grzeschik, Gerd	UBG	
7.	Hauk-Zumbulte, Karl	UBG	
8.	Scheipers, Christel	CDU	
9.	Schulze Tilling, Josef	CDU	
10.	Winkler, Andreas	SPD	

Sachkundige Burger

11.	Broß, Andreas	CDU
12.	Groß, Michael	Bundnis90/Die Grunen
13.	Hegemann, Rita	Bundnis90/Die Grunen
14.	Imholt, Horst	UBG
15.	Venker, Peter	SPD

16. Wensing, Robert CDU

Mitglieder gemäß § 114,3 GO NW

17. Gerding, Harald Mitgl.gem. § 114,3 GO

18. Grotthoff, Christoph Mitgl.gem. § 114,3 GO

von der Verwaltung:

1. Werkleiter Scheunemann
2. Werkleiter Michel
3. Frau Wewering, zugleich als Schriftführerin

als Gäste:

Wirtschaftsprüfer Schwaaf, EuReWi Coesfeld
Wirtschaftsprüferin Hahne, Dülmen

In der heutigen Sitzung des Werksausschusses der Gemeinde Nottuln, zu der die Mitglieder rechtzeitig und ordnungsgemäß eingeladen waren, wird verhandelt und beschlossen wie folgt:

A. Öffentliche Sitzung

1.	Begrüßung und Feststellung der ordnungsmäßigen Einberufung sowie der Beschlussfähigkeit des Werksausschusses der Gemeinde Nottuln
-----------	--

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsmäßige Einberufung sowie die Beschlussfähigkeit des Werksausschusses fest.

2.	Bestimmung eines Mitgliedes, das die heutige Sitzungsniederschrift mit unterschreibt
-----------	---

Zur Mitunterzeichnung der heutigen Niederschrift wird Frau Rita Hegemann bestimmt.

3.	Anträge und Eingänge
-----------	-----------------------------

Anträge und Eingänge, die zu einer Erweiterung der heutigen Tagesordnung führen würden, liegen nicht vor.

4.	Angelegenheiten des Abwasserwerkes
-----------	---

4.1	Kanalzustandserfassung in der Gemeinde Nottuln hier: Antrag des Herrn Teichmann, Grüner Weg 17, Nottuln vom 22.07.2003 Vorlage 210/2003
------------	---

Die Vorlage ist dem Originalprotokoll als Anlage Nr. 1 beigelegt.

Werkleiter Scheunemann gibt zum Sachverhalt folgende ergänzende Erläuterungen: In der Wirtschafts- und Finanzplanung für das Abwasserwerk ist die Kanalzustandserfassung für Nottuln bereits für die Jahre 2003 und 2004 vorgesehen. Als erste Maßnahme ist die Vermessung der Kanäle durchzuführen. Der Auftrag ist bereits erteilt, mit den Arbeiten wird noch Ende September / Anfang Oktober begonnen. Kamerauntersuchung und hydraulischer Nachweis schließen sich unmittelbar an. Die voraussichtlich im Frühjahr vorliegenden Ergebnisse der hydraulischen Netzberech-

nung geben Aufschluss darüber, ob und welche Maßnahmen im Kanalnetz erforderlich werden um den Oberflächenwasserabfluss zu verbessern. die Werkleitung wird dem Werksausschuss berichten und ggf. Vorschläge zur Optimierung vorlegen.

Die Wassereinbrüche in Kellerräume –sofern sie nicht durch Kellerlichtschächte oder Kellertüren auftreten- sind nur dann möglich, wenn keine Rückstausicherungen eingebaut wurden oder vorhandene Rückstausicherungen nicht verschlossen sind. Nach der Entwässerungssatzung „hat jeder Grundstückseigentümer notwendige Rückstausicherungen einzubauen“.

Es besteht auch in Nottuln ein Problem dahingehend, dass in der Regel bei vielen „Altbauten“ häufig keine Rückstausicherungen eingebaut sind. Aus diesem Grund wird es auch bei einer Optimierung des Oberflächenwasserabflusses durch Änderungen im öffentlichen Kanalnetz nicht vollständig gelingen bei Starkregenereignissen die Wassereinbrüche in Kellerräume zu vermeiden, sofern die Rückstausicherungen nicht eingebaut werden.

Der geplante Anschluss des Baugebietes Fasanenfeld hat keinen Einfluss auf die angesprochenen Bereiche. Das Niederschlagswasser wird über das Regenrückhaltebecken den Vorflutern der Bauernschaft Stockum zugeführt. Das Schmutzwasser erhält ebenfalls keine Verbindung an das bereits bestehende Kanalnetz.

Fest steht, dass die Kanalzustandserfassung seitens der Gemeindewerke zügig durchgeführt wird, so dass voraussichtlich im Frühjahr die Ergebnisse dem Werksausschuss vorgelegt werden können.

Beschluss:

Ohne Beschluss

Abstimmungsergebnis: zur Kenntnis genommen

4.2	Beratung und Beschlussfassung über den Jahresabschluss des Abwasserwerkes der Gemeinde Nottuln für das Wirtschaftsjahr 2002
	Vorlage 214/2003

Die Vorlage ist dem Originalprotokoll als Anlage Nr. 2 beigelegt.

Werkleiter Scheunemann und Wirtschaftsprüfer Schwaaf geben Erläuterungen zum Jahresabschluss und beantworten die Fragen der Ausschussmitglieder. Hiernach fasst der Werksausschuss folgenden Beschluss als Empfehlung an den Rat:

Beschluss:

Der Jahresabschluss des Abwasserwerkes der Gemeinde Nottuln für das Wirtschaftsjahr 2002 wird zum 31.12.2002 mit einer Bilanzsumme in Höhe von 18.608.487,14 € und der Gewinn- und Verlustrechnung mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 114.193,01 € in der als Anlage beigelegten Form festgestellt.

Von dem Jahresgewinn werden 37.595,18 € an den Gemeindehaushalt abgeführt und 76.597,83 € den Rücklagen zur Verstärkung der Eigenkapitalbasis zugeführt.

Abstimmungsergebnis: 16 Ja-Stimmen
 00 Nein-Stimmen
 02 Enthaltungen

4.3	1. Änderung des Wirtschaftsplans - Vermögens- und Finanzplanung - des Abwasserwerkes für das Wirtschaftsjahr 2003 Vorlage 219/2003
------------	---

Die Vorlage ist dem Originalprotokoll als Anlage Nr. 3 beigelegt.

Werkleiter Scheunemann erläutert den Sachverhalt und beantwortet die Fragen der Ausschussmitglieder. Hiernach fasst der Werksausschuss folgenden Beschluss als Empfehlung an den Rat:

Beschluss:

Die als Anlage beigelegte 1. Änderung des Wirtschaftsplans –Vermögens- und Finanzplanung – des Abwasserwerkes für das Wirtschaftsjahr 2003 wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis: 13 Ja-Stimmen
 02 Nein-Stimmen
 03 Enthaltungen

5.	Angelegenheiten des Wasserwerkes und der Bäder
-----------	---

5.1	Beratung und Beschlussfassung über den Jahresabschluss des Betriebes gewerblicher Art (BgA) Wasserwerk/Bäder der Gemeinde Nottuln für das Wirtschaftsjahr 2002 Vorlage 213/2003
------------	--

Die Vorlage ist dem Originalprotokoll als Anlage Nr. 4 beigelegt.

Werkleiter Scheunemann und Wirtschaftsprüfer Schwaaf geben Erläuterungen zum Jahresabschluss und beantworten die Fragen der Ausschussmitglieder. Hiernach fasst der Werksausschuss folgenden Beschluss als Empfehlung an den Rat:

Beschluss:

Der Jahresabschluss des Eigenbetriebes Wasserwerk/Bäder der Gemeinde Nottuln für das Wirtschaftsjahr 2002 wird zum 31.12.2002 für

das Wasserwerk mit einer Bilanzsumme in Höhe von 7.822.133,05 € und der Gewinn- und Verlustrechnung mit einem Jahresgewinn in Höhe von 465.234,80 €

die Bäder mit einer Bilanzsumme in Höhe von 2.666.225,77 € und der Gewinn- und Verlustrechnung mit einem Jahresverlust in Höhe von ./ 460.014,52 €

und für den zusammengefassten Jahresabschluss mit einer Bilanzsumme in Höhe von 7.824.824,97 € und der Gewinn- und Verlustrechnung mit einem Jahresgewinn in Höhe von 5.220,28 €

in der als Anlage beigefügten Form festgestellt. Der Jahresgewinn von 5.220,28 € wird den Rücklagen zugeführt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

5.2	Bericht über die Grundwassersituation im Einzugsbereich des Wasserwerkes Nottuln Vorlage 217/2003
------------	--

Die Vorlage ist dem Originalprotokoll als Anlage Nr. 5 beigefügt.

Werkleiter Scheunemann erläutert den Sachverhalt und beantwortet die Fragen der Ausschussmitglieder.

Beschluss:

Ohne Beschluss

Abstimmungsergebnis: zur Kenntnis genommen

6.	Allgemeine Angelegenheiten der Kommunalbetriebe
-----------	--

Zur Zeit kein Beratungsgegenstand

7.	Angelegenheiten des Baubetriebshofes
-----------	---

7.1	Beratung und Beschlussfassung über den Jahresabschluss des Baubetriebshofes der Gemeinde Nottuln für das Wirtschaftsjahr 2002 Vorlage 216/2003
------------	---

Die Vorlage ist dem Originalprotokoll als Anlage Nr. 6 beigelegt.

Werkleiter Scheunemann und Wirtschaftsprüferin Frau Hahne geben Erläuterungen zum Jahresabschluss und beantworten die Fragen der Ausschussmitglieder. Hier-nach fasst der Werksausschuss folgenden Beschluss als Empfehlung an den Rat:

Beschluss:

Der Jahresabschluss des Baubetriebshofes der Gemeinde Nottuln für das Wirtschaftsjahr 2002 wird zum 31.12.2002 mit einer Bilanzsumme in Höhe von 569.126,96 € und der Gewinn- und Verlustrechnung mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 9.673,54 € in der als Anlage beigelegten Form festgestellt.

Der Jahresüberschuss in Höhe von 9.673,54 € wird an den Gemeindehaushalt abgeführt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

8.	Verschiedenes
-----------	----------------------

Auf Nachfrage des Ausschussmitgliedes Winkler teilt Werkleiter Scheunemann mit, dass die Gemeinde Nottuln auch weiterhin die Leistungen der Abwasserberatung NRW in Anspruch nehmen wird.

Bezüglich der von Ausschussmitglied Schulze-Tilling gewünschten Aufnahme eines Tagesordnungspunktes „Gutachten zum HQ 100 Nachweis, Hummelbach“ in der nächsten Werksausschusssitzung wird auf die Zuständigkeit des Ausschusses „Gemeindeentwicklung“ verwiesen.

Zu dem vom sachkundigen Bürger, Herrn Wensing, angesprochenen Problem der großen Wassermengen im Bereich „Coesfelder Straße“ gegenüber dem „Neuen Weg“ im Ortsteil Darup nimmt Werkleiter Michel wie folgt Stellung:

Diese Problematik soll im Rahmen einer Sofortmaßnahme nach bereits erfolgter Abstimmung mit dem Landwirt Struwe dadurch behoben werden, dass eine Leitung mit einem Durchmesser von 500 mm mit direkter Verbindung zum Hagenbach verlegt wird. Ferner wird darauf hingewiesen, dass der Hochwasserschutz Darup (Regenrückhaltebecken) den Fachbehörden zur Prüfung und Genehmigung vorliegt. Diese Maßnahme ist nicht durch die Werke zu realisieren.